

# INHALT

Vorwort .....	9
---------------	---

## Teil I

1. <b>Monumenta pietatis principis: Herrscherliche Patronanz und Repräsentation in der Sakralkunst der Frühen Neuzeit</b> .....	17
2. <b>Der Stifter – Persona non grata? Zum Problem der Stifterdarstellung auf dem Sakralbild im 16. Jahrhundert</b> .....	29
2.1. Das Stifterbild als Produkt mittelalterlicher Frömmigkeit .....	29
2.2. Das Stifterporträt im Spiegel der nachtridentinischen Theologie des Sakralbildes .....	34
2.3. Gründe für das Verschwinden des Stifters aus dem Sakralbild .....	39
2.3.1. Kritik des Privataltars .....	40
2.3.2. Die neue Ethik der christlichen Wohltätigkeit und der Stiftung von Kunstwerken .....	45
2.3.3. Ästhetische Kriterien .....	48
3. <b>Der Herrscher auf dem Sakralbild zur Zeit der Gegenreformation und des Barock</b> .....	50
3.1. Die bisherige Behandlung des Themas in der Literatur .....	50
3.2. Der Herrscher auf dem Sakralbild zur Zeit der Gegenreformation und des Barock. Ein Überblick .....	55
3.3. Kaiser Ferdinand II. – «Crucis cultor et amator» .....	68
3.3.1. Zu den Quellen von Ferdinands christozentrischer Spiritualität ...	76
3.3.2. Ferdinand II. als «miles christianus» und Konstantin der Große ...	79
3.4. «Le Voeu de Louis XIII» – ein Denkmal bourbonischer Frömmigkeit ...	89
3.5. Leopold I. und die <i>Pietas austriaca</i> auf dem Sakralbild nach 1650 ...	95
3.6. Der Rückgang des fürstlichen Stifterbildes nach 1700 .....	101

## Teil II

4. <b>Barock in Böhmen – „eine fremde Kunst“?</b> .....	107
4.1. Im Licht der kunsthistorischen Literatur .....	109
4.2. Das Problem des Verhältnisses von Barock und Gegenreformation ...	119
4.3. <i>Bohemia pia</i> . Zur geistigen Dimension von Rekatholisierung und Gegenreformation in Böhmen .....	126
5. <b>Das Votivbild «Ferdinand II. betet mit seiner Familie den Gekreuzigten an und übergibt der Jungfrau Maria den Veitsdom»</b> ...	140
5.1. Die Bildakteure – Herrscherfamilie und Heilige, Kruzifix und Kathedrale .....	140

5.2.	Die bisherige Behandlung des Motivbildes in der Literatur .....	144
5.3.	Die Adoration des Kruzifixes durch Ferdinand II. und seine Familie ....	148
5.4.	Die Landesheiligen als Schutzpatrone des Veitsdoms .....	154
5.5.	Die Restauration des Veitsdoms in den Jahren 1621–1630 .....	160
5.6.	Das Motivbild im Licht des Restaurationsprogramms der Kathedrale ...	169
<b>6.</b>	<b>Das Hauptaltarbild in der Kirche St. Maria de Victoria auf der Prager Kleinseite «Ferdinand II. und Dominicus a Jesu Maria beten zu Maria um den Sieg in der Schlacht am Weißen Berg» .....</b>	<b>172</b>
6.1.	Protagonisten und Inszenierung des Geschehens .....	172
6.2.	Die Autorschaft des Bildes .....	177
6.3.	Die Münchner Replik von Karl Nicolaus Pfleger (1660) .....	182
6.4.	Der Umbau der Kirche und die Stiftung des Hauptaltars im Jahr 1641 ...	184
6.5.	Zur Situierung des Gemäldes .....	193
6.6.	<i>Oratio</i> – zur Bedeutung des betenden Ferdinand II. ....	195
6.7.	<i>Ostentatio</i> – zur Ikonographie des Dominicus a Jesu Maria .....	202
6.8.	<i>Intercessio</i> – zur Bedeutung der Jungfrau Maria .....	207
6.8.1.	Der Kult der Maria vom Siege und die triumphale Marienikonographie .....	207
6.8.2.	Maria als Fürbitterin in der theologischen und ikonographischen Tradition .....	220
<b>7.</b>	<b>Bild und Kult – Kontext und Funktion .....</b>	<b>227</b>
7.1.	Der Kult des Gnadenbildes der Maria vom Siege in Rom .....	227
7.2.	Die Dankprozession zur Erinnerung an den Sieg am Weißen Berg – ein vergessenes religiöses Phänomen des barocken Prag .....	235
7.2.1.	Die Dankprozessionen auf den Weißen Berg in den 1620er Jahren ....	237
7.2.2.	Die Kirche St. Maria de Victoria und das Kloster der Serviten auf dem Weißen Berg .....	240
7.2.3.	Die Strahover Prozessionen in den 1640er bis 1660er Jahren .....	244
7.2.4.	Die Einführung des Festtages Maria vom Siege im Jahr 1672 .....	249
7.3.	Das Bild als Sakraldenkmal des Sieges am Weißen Berg .....	255
	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>261</b>
	<b>Exkurs: Straconitz – Stenouitz? Zum Ursprung des Gnadenbildes der Maria vom Siege .....</b>	<b>262</b>
	<b>Textanhang .....</b>	<b>271</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>285</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>287</b>
	<b>Namensregister .....</b>	<b>318</b>